

## Mobilitätsfonds-Geld für 35er-Bus?

rs. Seit Jahren ist eine mögliche Verlängerung der Buslinie 35 über die Landesgrenze hinaus nach Inzlingen ein Thema. Eine Realisierung scheiterte bisher vor allem an den Finanzen nicht zuletzt auch auf Inzlinger Seite. Die Buslinie führt von der Tramhaltestelle Habermatten via Bahnhof Riehen bis zum Inzlinger Zoll.

In einer Schriftlichen Anfrage an den Basler Regierungsrat wirft nun der Riehener EVP-Grossrat Thomas Widmer-Huber die Frage auf, ob es für eine solche Buslinienverlängerung nicht eine Anstossfinanzierung aus dem Mobilitätsfonds geben könnte, und begründet dies wie folgt: «Für Riehen und Inzlingen wäre eine Verlängerung der Buslinie bis zum Wasserschloss Inzlingen eine grosse Aufwertung des öffentlichen Verkehrs. Inzlingen hat rund 45 Prozent Arbeits-

pendelnde in die Schweiz. Mit einem Umsteigen auf den Bus und einer guten Anbindung an die S-Bahn könnte in Riehen eine Entlastung des Verkehrs auf der Inzlingerstrasse und anschliessenden Achsen erreicht werden. Damit der Pendler- und Besucherverkehr im Kanton Basel-Stadt umweltfreundlicher wird, fördert der kantonale Mobilitätsfonds Projekte und Projektideen in der trinationalen Agglomeration Basel. Dabei wurden bisher auch grenzüberschreitende Projekte mitfinanziert.»

Mit seiner Anfrage möchte Widmer in Erfahrung bringen, ob der Regierungsrat den weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrs in Richtung Inzlingen als wichtig erachtet und welche Voraussetzungen gegeben sein müssten, damit Gelder des Mobilitätsfonds dafür eingesetzt werden könnten.